

10. September 2007

15.000 BesucherInnen beim Aktionstag der NÖ Heime

Bohuslav: Großes Interesse für buntes Angebot

Rund 15.000 BesucherInnen informierten sich am Samstag, 6. September, beim Aktionstag der NÖ Heime über die Angebote der einzelnen Häuser. Das Interesse galt dabei sowohl der Beratung über Therapieangebote und Serviceleistungen als auch den verschiedenen Formen der Pflege wie Urlaubs-, Kurzzeit-, Tages- oder Hospizpflege.

„Wir konnten den Besucherinnen und Besuchern wieder ein buntes Angebot und viel Neues zeigen. Etwa die Angebote der Tages- und Urlaubspflege, viele modernisierte Häuser und was Wohlfühlen und gute Pflege in unseren Heimen bedeutet“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die am Samstag selbst das Landespflegeheim Gloggnitz, das Heim in Scheiblingkirchen, das Pflegezentrum Wiener Neustadt und das Landespflegeheim Berndorf besuchte. Dieser Aktionstag habe vor Augen geführt, dass man den Menschen in Niederösterreich ein echtes „Daheim“ sowie ein Altern in Würde ermöglicht. Dazu gehören unter anderem freundliche und geräumige Ein- und Zweibettzimmer, sonnige Aufenthaltsräume, Therapiegärten, Aktivprogramme und Musikveranstaltungen sowie Ausflüge, die Möglichkeit zur Haltung kleiner Haustiere, Cafés oder – wie neuerdings in Laa an der Thaya – auch Kinderspielplätze, betont Bohuslav.

Die NÖ Heime hätten sich in den vergangenen Jahren zu echten Dienstleistungsbetrieben entwickelt, in denen „hochwertigste Arbeit“ geleistet werde, so Bohuslav weiter. Dies beginne bereits in der Küche, wo mit Produkten aus der Region gekocht werde. Trotz der neuen gesetzlichen Regelung für die legale 24 Stunden-Betreuung zu Hause stehen auch die Plätze im Pflegeheim hoch im Kurs. Dazu sorgen mehr als 1.500 ehrenamtliche Besucher für Abwechslung und Freude. Dieses Service soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. In den Ausbau und die Modernisierung der 48 Landesheime werden bis zum Jahr 2011 206 Millionen Euro investiert.

Weitere Informationen: Abteilung Landesheime, Dr. Otto Huber, Telefon 02742/9005-16380.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at